

dig MESSE
**JUGEND
& BERUF**

**Das größte digitale
Messe-Event für
Beruf und Ausbildung**

20. - 24. Oktober 2020

ober
Österreich

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH

Ihre Gesprächspartner:

Mag.^a Doris Hummer
Präsidentin der WKO Oberösterreich

Markus Achleitner
Wirtschafts-Landesrat OÖ

WKOÖ-Präsidentin Mag.^a Doris Hummer

Messe Jugend & Beruf präsentiert sich erstmals digital: Größtes Aussteller- und Informationsangebot aller Zeiten

„Unter dem Motto ‚Aus der Krise eine Chance machen‘ haben wir uns gemeinsam mit dem Land Oberösterreich Ende Mai dieses Jahres dazu entschieden, das Heft selbst in die Hand zu nehmen und von der bereits in sehr vielen Bereichen fertig geplanten Präsenzmesse Jugend & Beruf 2020 auf ein digitales Messeformat zu wechseln.

Unsere Zielsetzung und unser Anspruch können auch heuer nur lauten, junge Menschen bei der Wahl der richtigen Berufsausbildung bestmöglich zu unterstützen, um damit für unsere Betriebe die qualifizierten Mitarbeiter von morgen gewährleisten zu können.

Und diese Entscheidung war ‚goldrichtig‘! Viele andere Berufsorientierungsmessen in ganz Österreich müssen aktuell ohne Ersatzangebot für heuer gestrichen werden. Wir in Oberösterreich sind wirklich stolz darauf, ein Berufsorientierungsangebot der Superlative präsentieren zu können. Denn sowohl die Ausstelleranzahl als auch das Messeangebot war noch nie so groß und umfangreich, wie im heurigen Jahr 2020.

In diesem Zusammenhang darf ich mich sehr herzlich bei unserem langjährigen Partner und Förderer, dem Wirtschaftsressort des Landes Oberösterreich, und persönlich bei Landesrat Markus Achleitner bedanken, der diese geänderte Ausrichtung von Anfang an voll mitunterstützt hat. Es freut mich auch, dass sowohl die Ausbildungsbetriebe, unsere Fachorganisationen und Bezirksstellen, aber auch alle Schulen und Bildungseinrichtungen für heuer das gesamte Informationsangebot kurzfristig zu 100 Prozent digitalisiert haben. In vielen Fällen war dies mit einer enormen Kraftanstrengung verbunden, da bisher nur die wenigsten Aussteller über Erfahrungen mit digitalen Messen verfügen. Deshalb auch mein großes Danke an die Vielzahl der Aussteller, die sich mit uns gemeinsam auf dieses Projekt eingelassen haben“, betont Doris Hummer, die Präsidentin des Veranstalters, der Wirtschaftskammer Oberösterreich.

Messe DIGI-Jugend & Beruf 2020 eröffnet völlig neue Möglichkeiten für die Messebesucher

Neue digitale Möglichkeiten unterstützen Matching-Prozess

Die Messe „Jugend & Beruf“ – seit 31 Jahren Österreichs größte und vielfältigste Berufsinformationsmesse – wird heuer erstmals zum digitalen Messe-Event.

Damit wird einerseits der gesundheitliche Schutz für alle Messebesucher und auch Aussteller gewährleistet, andererseits wird sichergestellt, dass die Jugendlichen auch heuer die bestmögliche Orientierung und Unterstützung in ihrem Berufswahlprozess erhalten.

Die Neuerungen im Überblick

Erstmals 500 Aussteller

Rund 500 Aussteller aus den Bereichen „Lehre und Ausbildungsbetriebe“, „Schule“, „Studium und Fachausbildungen“ sowie aus der „Allgemeinen Berufsinformation“ bieten alle Informationen rund um die Bildungs- und Berufsentscheidung.

Die deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr (301 Aussteller) konnte dadurch erreicht werden, dass einerseits heuer erstmals auch jene Ausbildungsbetriebe auf der Messe DIGI-Jugend & Beruf vertreten sein werden, die sich bisher zum Großteil auf den regionalen Lehrlingsmessen in den einzelnen Bezirken präsentiert haben. Damit gibt es für alle Messebesucher ein noch breiteres Angebot vor allem im Bereich der Dualen Ausbildung. Andererseits wurde auch für den schulischen Bereich die Möglichkeit eröffnet, dass sich heuer Aussteller von bisherigen Gemeinschaftsständen (z. B. im Bereich der Berufsbildenden Höheren Schulen) in Form von Einzelständen präsentieren können. Durch beide Maßnahmen wird ein klarer Mehrwert für die Messeinteressierten erzielt.

Messe-Konfigurator erleichtert Orientierung

Um den Jugendlichen und deren Eltern das Auffinden der jeweils für sie interessanten Messestände zu erleichtern, erstellt ein Messe-Konfigurator für jeden Besucher ein punktgenaues Angebot nach individuellen Interessen, gewünschten Lehrberufen, Berufsgruppen und Ausbildungsangeboten.

Erstmalig ist auch eine regionale Auswahl durch eine Umkreissuche zum Wohnort möglich.

Messedauer auf 5 Tage verlängert – Messeinhalte bleiben im Netz verfügbar

Die digitale Messe umfasst erstmals 5 Messetage (bisher 4) und ist grundsätzlich rund um die Uhr geöffnet. Der besondere Mehrwert der DIGI-Messe Jugend & Beruf liegt auch darin, dass sich Jugendliche und deren Eltern sowie auch Lehrkräfte zeit- und ortsunabhängig informieren können. Damit aber auch die Interaktivität mit den Ausstellern und der Messecharakter nicht zu kurz kommen, gibt es umfassende Kontaktaufnahmemöglichkeiten (z. B. via Chats) sowie ein umfassendes Veranstaltungsprogramm auf der Messebühne. Zudem bleiben die Informationen über den eigentlichen Messezeitraum hinaus weiter ganzjährig digital verfügbar.

Aussteller präsentieren sich DIGITAL auf individuellen Messeständen

Die Aussteller präsentieren ihre Infos über alle angebotenen Aus- und Bildungsmöglichkeiten mit Fotos und Videos zu den Berufsbildern sowie weiteren Inhalten, die als Downloads zur Verfügung gestellt werden.

Darüber hinaus bieten viele Aussteller individuelle Veranstaltungen, Webinare mit Chat, virtuelle Führungen durch Unternehmen und Schulen, virtuelle Einblicke in die Lehrwerkstätten, Übertragungen von Berufsschulaktivitäten im Unterricht, Gewinnspiele oder andere Aktivitäten.

In allen Fällen ist gewährleistet, dass es konkrete Ansprechpartner für Fragen und weiterführende Informationen gibt (in den Messezeiten live und darüber hinaus mit den allgemeinen Kontaktdaten der Aussteller).

Erstmalig präsentieren sich auch die WKO-Bezirksstellen mit eigenen Messeständen, die jeweils auch die regionalen Ausbildungsbetriebe beinhalten.

Live-Chats ermöglichen direkte Kontaktaufnahme mit Ausstellern

Alle Aussteller laden die Messebesucher in eigenen Live-Chats (Video- und/oder Text-Chats) ein, unmittelbar ihre Anfragen oder auch konkrete Bewerbungen an sie zu richten. Die Live-Chats sind an allen Messetagen von 8.30 bis 15 Uhr geöffnet.

Eigene Messehalle für Erstorientierung und Online-Tests

Jugendliche, die sich erstmals zu den Themen Beruf und Ausbildung orientieren, erhalten spezielle Angebote, um sich intensiver damit auseinandersetzen zu können. Die Besucher finden in dieser virtuellen Messehalle eine Reihe von Videos, Berufsbeschreibungen, Infos zu weiterführenden Schulen und Ausbildungsstätten.

Zudem besteht die Möglichkeit, kurze online-Tests zu absolvieren, um mehr über die eigenen Interessen und Neigungen zu erfahren. Weitere Infos gibt es zur Potenzialanalyse, die in weiterer Folge auch online absolviert werden kann.

Die Besucher haben außerdem die Möglichkeit, ihre auf der Messe gesammelten Informationen in ihrer persönlichen digitalen „Messetasche“ zu speichern, um sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufzurufen, sich weiter damit zu beschäftigen bzw. auch an andere interessierte Personen weiterzuleiten.

Messebühne präsentiert umfangreiches Vortragsprogramm an allen Messetagen

Ein umfangreiches Programm an Vorträgen und Veranstaltungen begleitet das digitale Messeangebot. Die Themen erstrecken sich von generellen Tipps und Infos für die Berufswahl über das duale System, das schulische Angebot bis hin zu „Lehre mit Matura“, Wege nach der Matura bzw. auch Tipps für Eltern, wie diese die Berufswahl ihrer Kinder bestmöglich unterstützen können. Vorträge, wie Jugendliche am besten ihre Stärken und Ziele entwickeln sowie Tipps zur Bewerbung runden das Angebot ab.

Zusätzlich haben auch alle Aussteller die Möglichkeit, eigene Veranstaltungen auf der Messebühne abzuhalten. Die Messebesucher werden über den WKO-Chatbot VERA regelmäßig über die in Kürze startenden Veranstaltungen informiert.

Gewinnspiel mit attraktiven Preisen

Wer bei seinem Messebesuch verschiedene Fragen zu Bildungs- und Berufswegen beantworten möchte, kann zudem im Rahmen eines Gewinnspiels attraktive Preise gewinnen. WKOÖ-Präsidentin Hummer: „Bereits im Vorfeld der Messe laden wir alle Jugendlichen herzlich ein, unter #Jugendundberuf zu posten, was ihnen bei ihrer zukünftigen Ausbildung wichtig ist. Für die coolsten Postings gibt es 10 iPads zu gewinnen.“

Kostenlose Vorbereitungsworkshops für Klassen der 7. und 8. Schulstufe

Damit ein Messebesuch auch wirklich erfolgreich wird, ist eine gute Vorbereitung unbedingt zu empfehlen. Gerade Schulklassen, insbesondere der 7. und 8. Schulstufe, stellen eine Hauptzielgruppe für den Messebesuch dar.

Zur idealen Vorbereitung auf die Messe bietet das WKO Karriere-Center digitale Vorbereitungsworkshops an. Zusätzlich erhalten die Lehrkräfte ein Paket mit Arbeitsblättern und Informationsmaterial für einen erfolgreichen Messebesuch.

Punktgenaue Suche nach Ausstellern und Informationen

Der Messe-Konfigurator ermöglicht den Besuchern, aus der Vielzahl von Messeständen die für sie interessantesten und relevanten Aussteller herauszufiltern.

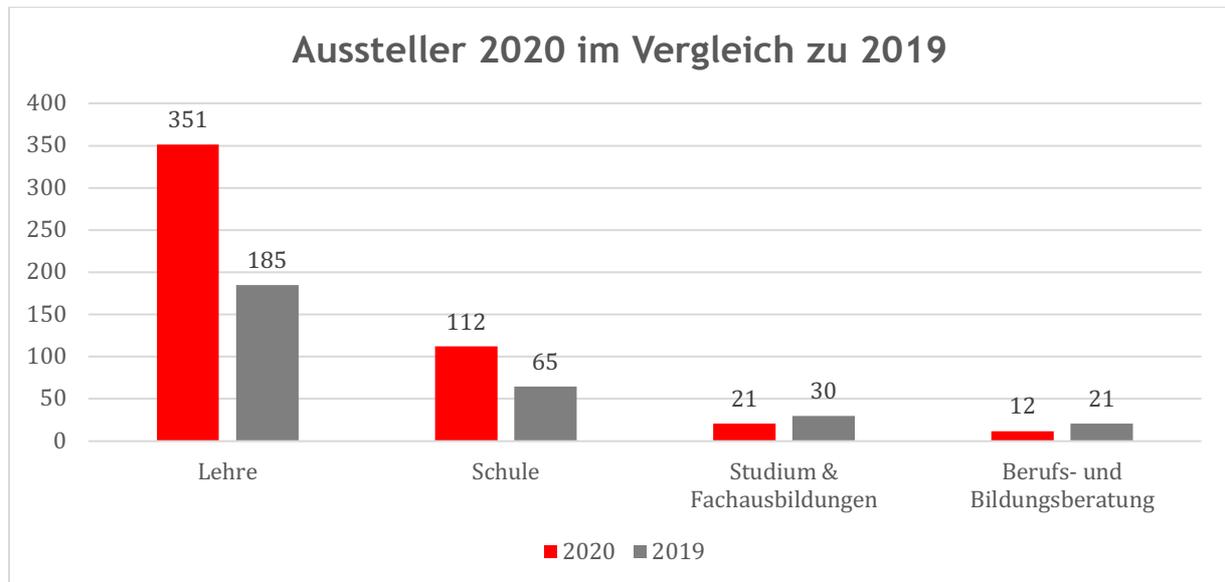
Die Messebesucher können sowohl direkt nach Lehrberufen, Schulen und Studium/Fachausbildung als auch nach folgenden Berufsgruppen/Interessensbereichen selektieren:

- Bau und Natur
- Lebensmittel
- Kfz
- Metall/Maschinenbau und Mechatronik
- Elektro
- Informationstechnologie
- Kunststoff
- Mode & Lifestyle und Gesundheit
- Tourismus und Freizeit
- Information & Consulting
- Transport und Verkehr
- Handel und kaufmännischer Bereich
- Sonstige Berufsbildung, Pädagogik und Wissenschaft
- Sicherheit

Darüber hinaus ist auch eine regionale Selektion der Aussteller durch eine Umkreissuche zum Wohnort des Jugendlichen möglich.

Durch diesen Messe-Konfigurator wird sichergestellt, dass Jugendlichen punktgenau zu jenen Informationen kommen, die für ihren weiteren Bildungsweg entscheidend sind.

Im Bereich „Berufsinformation“ finden sich Aussteller, die über ein sehr breit gefächertes Informations- und Beratungsangebot über verschiedenste Berufs- und Bildungswege verfügen. Hier erfährt man auch alles über die Möglichkeiten, die eigenen Stärken und Interessen kennenzulernen.



**Einstieg ab 20. Oktober über
www.jugendundberuf.info**

**Öffnungszeiten der Live-Chats:
Mittwoch bis Samstag von 8.30 Uhr bis 15 Uhr**

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner Berufsorientierung hat gerade auch in Corona-Zeiten Top-Priorität

Richtige Berufswahl Grundstein für erfolgreiche berufliche Karriere

„Wenn die Situation am Arbeitsmarkt schwierig ist, ist die Wahl der richtigen Ausbildung noch wichtiger. Die Messe ‚Jugend & Beruf‘ geht deshalb neue Wege und bietet auch in Corona-Zeiten verlässliche und umfassende Information“, freut sich Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner über die erste digitale Messe „Jugend & Beruf“.

„Ausbildung und Qualifizierung ist gerade jetzt wichtiger denn je. Besonders in der Krise gilt: je besser die Ausbildung, umso geringer ist die Gefahr, arbeitslos zu werden bzw. umso besser gelingt ein rascher Wiedereinstieg. Orientierung und Information ist der beste Weg, um sich auf das Berufsleben oder den weiteren Bildungsweg vorzubereiten“, appelliert Wirtschafts-Landesrat Achleitner an alle Jugendlichen, die neuen, digitalen Angebote der Messe „Jugend & Beruf“ zu nutzen und sich über die Vielfalt an Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren.

Fachkräftebedarf der öö. Unternehmen besteht weiter

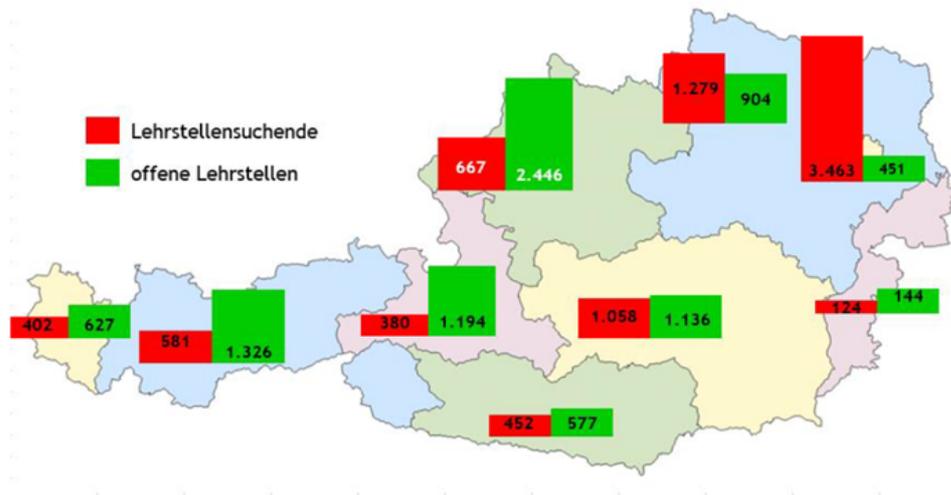
„Die derzeit herausfordernde Situation am Arbeitsmarkt darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass viele Unternehmen nach wie vor auf der Suche nach Fachkräften sind. Eine fundierte, den eigenen Interessen entsprechende Ausbildung ist daher wichtiger denn je – sowohl im Sinne der persönlichen Lebensgestaltung als auch im Hinblick auf die gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen. Der Fachkräftebedarf ist im Moment nur nicht so deutlich sichtbar, aber nicht verschwunden“, unterstreicht Landesrat Achleitner.

Erfreuliche Entwicklung am Lehrstellenmarkt

„Auch die aktuelle Situation am oberösterreichischen Lehrstellenmarkt spiegelt den Fachkräftebedarf wider, denn die Lehrlinge von heute sind die Fachkräfte von morgen“, verweist Landesrat Markus Achleitner auf die erfreuliche Entwicklung des Lehrlingsmarktes.

Aktuell (Stand 1. Oktober 2020 - siehe Grafik) stehen in Oberösterreich 2.446 offenen, sofort verfügbaren Lehrstellen 667 lehrstellensuchende Jugendliche gegenüber. „Das heißt, für jeden Lehrstellensuchenden gibt es vier freie Lehrstellen. Ich appelliere daher an die Jugendlichen in Oberösterreich, eine Lehrausbildung zu starten und so die Chance zu nutzen, zu einer gefragten Fachkraft von morgen zu werden“, so Landesrat Achleitner. „Diese positive Situation verdanken wir auch dem Lehrstellenbonus des Bundes, der dazu beiträgt, dass es zu keiner Einschränkung beim Lehrstellenangebot gibt. Den das würde dem Standort vor allem auch mittel- und langfristige massiv schaden“, betont Landesrat Markus Achleitner.

Regionaler Lehrstellenmarkt (sofort verfügbar)



Daten: AMS

Oö. Unternehmen nutzen Lehrstellenbonus

Dass der Lehrstellenbonus des Bundes bei den Unternehmen ein großer Anreiz ist, die Lehrlingsausbildung ohne Einschränkungen fortzuführen, zeigt die große Nachfrage aus Oberösterreich: Von den bisher insgesamt 7.887 Anträgen (Stand 25. September 2020) kommen 1.605 aus Oberösterreich. Damit rufen die heimischen Betriebe genau jenen Anteil ab, der dem österreichweitern Lehrlings-Anteil von 20 Prozent entspricht. Der oberösterreichische Lehrstellenmarkt ist damit weitgehend stabil, auch unter diesen herausfordernden Rahmenbedingungen.

„Mit dem Lehrstellenbonus hat der Bund einen wichtigen Impuls für Unternehmen geschaffen, trotz einer wirtschaftlich schwierigen Situation keine Abstriche bei der Lehrlingsausbildung zu machen, die die Unternehmen in späteren Wachstumsphasen massiv einschränken würde“, ist Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner überzeugt.

Konkret bietet der Bund mit dem Lehrlingsbonus eine einmalige Förderung in der Höhe von 2.000 Euro pro neu eingestellten Lehrling. Kleinstunternehmen bis inkl. 9 Mitarbeiter/innen erhalten zusätzlich 1.000 Euro und Kleinunternehmen bis inkl. 50 Mitarbeiter/innen 500 Euro zusätzliche Förderung. Unternehmen erhalten daher bis zu 3.000 Euro pro eingestellten Lehrling.

OÖ. Pakt für Arbeit & Qualifizierung: Hilfe für mehr als 31.000 Jugendliche

Maßgeschneiderte Unterstützung für Jugendliche bietet auch der OÖ. Pakt für Arbeit und Qualifizierung. „Die meisten Jugendlichen finden nach einer Orientierungsphase ihren Platz am Arbeitsmarkt bzw. in der Ausbildung, aber wir lassen auch jene Jugendlichen nicht alleine, die mehr Unterstützung brauchen oder auch durch die Corona-Krise ihren Arbeits-/Ausbildungsplatz verloren haben“, verweist Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner auf die umfassenden Unterstützungsangebote, die vor allem die Bereiche Betreuung, Qualifizierung und Beschäftigung betreffen. Lehrgänge zur Teilqualifizierung, Lehrgänge mit dem Ziel Lehrabschluss, die Produktionsschulen, die Berufsausbildungsassistenz, das Jugendcoaching oder Arbeitsbegleitungsangebote sichern Unterstützung für jeden Jugendlichen in Oberösterreich und gewährleisten eine Ausbildungsgarantie für Oberösterreichs Jugend.

Die Paktpartner Land OÖ, AMS OÖ und Sozialministeriumservice OÖ investieren in gezielte Maßnahmen für Jugendliche mehr als 60 Mio. Euro. Das heißt, ein Drittel aller Personen, die vom Pakt profitieren, sind Jugendliche. Gegenüber dem Vorjahr sind die Mittel für Jugendliche um 6 Mio. Euro bzw. 11 Prozent erhöht werden. Die Unterstützungen sind breit angelegt und betreffen die Bereiche Betreuung, Qualifizierung und Beschäftigung.

„Insgesamt können wir damit rund 31.400 Jugendliche auf ihrem Weg begleiten und unterstützen. Das heißt, 31.400 Mal wird ein wichtiger Beitrag für konkrete Lebensperspektiven geleistet“, unterstreicht Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.

